

Neue Statuten einstimmig angenommen

Generalversammlung des Turnverbands in Zolver

Der nationale Turnverband FLGym hatte die Vereinsdelegierten nach Zolver geladen um ihnen die neuen Statuten des Verbands zu präsentieren und zur Abstimmung vorzuschlagen. Das neu erarbeitete Dokument besteht aus drei Teilen, den Statuten, dem „Règlement interne“ und dem „Règlement technique“ und ist der heutigen Zeit besser angepasst und leichter verständlich.

Aus der Abstimmung wäre allerdings beinahe nichts geworden: Es waren nämlich zunächst nicht genügend Vertreter anwesend, um die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen zu erreichen. Von den 46 Vereinen waren 30 präsent, zur Zwei-Drittel-Mehrheit (31) fehlte demnach eine Stimme. Der Generalversammlung drohte ein schnelles Aus und der Vorstand bemühte sich, aus

diesem Dilemma einen Ausweg zu finden. Nach minutenlangen Beratungen und Diskussionen konnte Präsident Jeannot Goebel einen Ausweg aus der brenzligen Situation verkünden. Pierre Back, Mitglied des „Comité de contrôle et de discipline“ und Ehrenpräsident von Olympia Clausen, gab seine Funktion im Komitee auf, in dem er nicht stimmberechtigt war, und gesellte sich zu den Vereinsvertretern, sodass die nötigen Stimmen (31) nun anwesend waren.

„Für mich mussten 31 Stimmberechtigte vorhanden sein und mit dieser Lösung, die ich als richtig und juristisch tragbar halte, kann ich leben“, erklärte Michel Reiffers, der Präsident der Kontroll- und Disziplinarkommission. Nach dieser Schrecksekunde konnte das Programm der Generalversammlung zügig abgehakt

werden und sowohl die neuen Statuten als auch das „Règlement interne aux Statuts“ wurden einstimmig angenommen. Das technische Règlement befindet sich noch in Ausarbeitung, deshalb wird dieses Dokument auf einer nächsten Generalversammlung den Delegierten vorgelegt. Espérance Differdingen hatte einen Antrag eingereicht, als reiner Männerturnverein demissionieren zu dürfen und als Verein „mixte“ wieder aufgenommen zu werden. Diesem Antrag wurde anstandslos stattgegeben. Brigitte Bintz (Flic-Flac Differdingen) wurde mit 30 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme in den Vorstand gewählt.

Insgesamt verlief die Generalversammlung harmonisch: Weder vom Vorstand noch von den Vereinsvertretern wurden interne Probleme angesprochen. (PF)